

14. Zeitschriften in Oberösterreich mit entomologischen Inhalten

Fritz GUSENLEITNER & Maximilian SCHWARZ

„Wer schreibt, der bleibt“ gilt auch im wissenschaftlichen Bereich, dementsprechend ist oder wäre es notwendig, Zeitschriften oder vergleichbare Medien zur Veröffentlichung von Forschungsergebnissen bereitzustellen. GUSENLEITNER & GEISER (2007) (Abb. 14_1) geben einen Überblick über die in Österreich erschienenen entomologischen Zeitschriften, wobei es seither beträchtliche Erweiterungen zu verbuchen gibt. Rein naturwissenschaftliche Zeitschriften gab es in Österreich sehr spät, und auch in den Medien der Landesmuseen musste man lange warten, bis auch Insekten zum Thema wurden. Im Jahresbericht des Joanneums aus dem Jahr 1819 fand man erstmalig Hinweise auf entomologische Aktivitäten (ATTEMS et al. 1819). Bezüglich Naturwissenschaft, insbesondere Entomologie, kann auch Oberösterreich im 19. Jahrhundert bis Mitte des 20. Jahrhunderts nur auf eine bescheidene Medien-Geschichte verweisen. Erst mit der Gründung des Oberösterreichischen Musealvereins und dem Interesse an naturwissenschaftlichen Themen gab es erste Ansätze, die beginnend im Museal-Blatt (seit dem Beginn des 2. Jahrganges im Jänner 1840 führt diese den Untertitel „Zeitschrift für Geschichte, Kunst, Natur und Technologie Oesterreich's ob der Enns und Salzburg's“ https://www.zobodat.at/publikation_series.php?id=21468) erste Ergebnisse lieferten (Abb. 14_2). WINKLER (2010) gibt dazu eine Zusammenfassung. Die Entomologie ist darin mit drei kleinen Artikeln von Joseph Schmidberger vertreten (zusätzlich pomologische Arbeiten), die Naturwissenschaft insgesamt nur schwach vertreten. 1844 wurde die Zeitschrift

auch schon wieder eingestellt. Schon 1835, zwei Jahre nach Gründung des Musealvereins, erschien der „Erste Bericht über die Leistungen des vaterländischen Vereines zur Bildung eines Museums für das Erzherzogthum Oesterreich ob der Enns und das Herzogthum Salzburg“ (Abb. 14_3). Im Band 4 finden sich erste entomologische Arbeiten von SCHMIDBERGER (1940) und STERN (1940), weitere folgten in den nächsten Jahrgängen. Die Zeitschrift, die nach Namensänderungen aktuell unter „Jahrbuch der Gesellschaft für Landeskunde und Denkmalpflege Oberösterreich“ (https://www.zobodat.at/publikation_series.php?id=7270) läuft (Abb. 14_4), hat in ihrer Geschichte mehrere entomologische Artikel aufgenommen. Zudem gab es den Versuch, auch eine naturwissenschaftliche Reihe (https://www.zobodat.at/publikation_series.php?id=7381) herauszugeben, die allerdings 1998 nach drei Bänden endete. Im ersten und einzigen entomologischen Band wird dort 1975 über die Bembidien Oberösterreichs (WIRTHUMER † 1975) berichtet (Abb. 14_5). 1870 erschien das erste Heft der Jahresberichte des Vereines für Naturkunde in Österreich ob der Enns zu Linz (https://www.zobodat.at/publikation_series.php?id=7241) (Abb. 14_6), eine Vereinszeitschrift, die wertvolle Daten auch zu Oberösterreichs Entomologie lieferte und leider mit der Einstellung des Vereines nach 44 Heften 1918 ein Ende fand. 1919 erschien leider nur ein Heft des 1918 neu gegründeten Vereines des Naturwissenschaftlichen Klubs in Linz (https://www.zobodat.at/publikation_volumes.php?id=29262) (Abb. 14_7), allerdings mit ausschließlich entomologischen Artikeln. Die „Oberösterreichische Heimatblätter“ (https://www.zobodat.at/publikation_series.php?id=1360) (Abb. 14_8) waren ab 1947 ein weiterer Ansatz, wenngleich nicht naturwissenschaftlich dominiert, um Oberösterreich ein eigenes Profil zu verleihen. Und noch im selben Jahr gründete Helmut Hamann eine eigene Zeitschrift namens „Naturkundliche Mitteilungen aus Oberösterreich“ (https://www.zobodat.at/publikation_series.php?id=7048) (Abb. 14_9), hektografisch produziert, händisch coloriert, um naturwissenschaftliche Themen zu verbreiten. Lange hatte die Zeitschrift keinen Bestand, schon 1950 endete die Erscheinung. Und es dauerte weitere 5 Jahre, bis das „Naturkundliche Jahrbuch der Stadt Linz“ (https://www.zobodat.at/publikation_series.php?id=1797) (Abb. 14_10) geboren wurde. Eine Zeitschrift, die den Vorgaben entsprechend zumindest im Titel der Artikel den Linzer Raum abdecken musste, entwickelte sich über Jahre bis zur Einstellung 2004 und einer kurzzeitigen Weiterführung als „Berichte für Ökologie und Naturschutz der Stadt Linz“ https://www.zobodat.at/publikation_series.php?id=7266 (nur eine entomologische Arbeit in Band 1) (Abb. 14_11) zu einer bedeutenden Zeitschrift, die auch bahnbrechende entomologische Arbeiten veröffentlichte (https://www.zobodat.at/publikation_series.php?id=1797). Nicht vergessen sollte man die Zeitschrift Apollo, als Medium der Naturkundlichen Station der Stadt Linz, die 1965 ihren Start hatte (https://www.zobodat.at/publikation_series.php?id=6533) (Abb. 14_12) und 1979 als ÖKO·L – Zeitschrift für Ökologie, Natur- und Umweltschutz ihre Fortsetzung fand (Abb. 14_13) (https://www.zobodat.at/publikation_series.php?id=1614) und heute einen unangefochtenen Nischenplatz zur Vermittlung naturwissenschaftlicher Inhalte für naturkundlich interessierte Mitbürger einnimmt.

| | | | |
|------------------------|----|---------|-----------------|
| Entomologica Austriaca | 14 | 155-229 | Linz, 23.2.2007 |
|------------------------|----|---------|-----------------|

Österreichische Zeitschriften und Schriftenreihen mit entomologischem Inhalt, historisch und aktuell

F. GUSENLEITNER & E. GEISER

Abstract: Austrian journals and series with entomological contents. This paper gives an overview of those Austrian journals and series containing or having contained entomological contents. 285 titles and their chronological development could be recorded. As far as possible basis information is presented, e.g. founding year, title changes, ISBN/ISSN numbers, editor, editing and contact details as well as focusing of the contents.

Keywords: journals, Austria, entomology.

Einleitung

Als wissenschaftlich arbeitender Entomologe ist man ständig mit Fachpublikationen befasst, die weltweit betrachtet in tausenden von Quellen zu suchen sind. Die vorliegende Arbeit soll versuchen, einen ersten Überblick jener Zeitschriften und Schriftenreihen zu geben, die in Österreich herausgegeben werden/wurden und zumindest teilweise entomologischen Inhalt anbieten. Bei den Recherchen zu dieser Zusammenstellung, die keinesfalls als vollständig einzustufen sind, stießen wir auf verschiedene Hürden, die insbesondere in wechselnder Benennung ein und derselben Zeitschrift zu finden ist. Die Zeitschriften des Hauses der Natur in Salzburg sind nur ein Beispiel von vielen. Gänzlich unberücksichtigt blieben die unzähligen Einzelpublikationen, die verstreuten Bände an Heimatbüchern und Schuljahresberichten, die ebenfalls entomologische Arbeiten beinhalten, in wenigen Fällen sogar grundlegende Arbeiten, wie die Arbeit von SCHLETTNER (1887). Zumindest bis zum ausklingenden 19. Jahrhundert hat diesbezüglich DALLA TORRE (1901) eine Zusammenstellung publiziert. Der breite Bereich der landwirtschaftlichen Publikationen wird in unserer Arbeit nur partiell angeschnitten. Unter www.agrarverlag.at/0010.html findet sich eine Aufstellung der vom Österreichischen Agrarverlag herausgegebenen Medien, die teilweise auch entomologischen Inhalt anbieten. Ebenso unberücksichtigt blieb der Fachbereich der Arbeiten/Zeitschriften über Honigbienen und Seidenraupenzucht, der einer getrennten Bearbeitung zu unterziehen wäre und auch der Themenbereich Limnologie wurde fragmentarisch behandelt. Das Institut für Limnologie der Österreichischen Akademie der Wissenschaften betreibt in Mondsee ökologische Forschung an Binnengewässern. Die Arbeiten (Zitatesammlungen) der Institutsmitarbeiter sind rückwirkend bis 1987 unter www.oew.ac.at/limno/publications.htm einsehbar.

Abb. 14_1: Titelseite GUSENLEITNER & GEISER 2007. Foto Archiv Biologiezentrum Linz.

1969 geschah es, dass der damalige Leiter der Botanischen Arbeitsgemeinschaft, Robert Steinwendtner, am Oberösterreichischen Landesmuseum eine Zeitschrift namens „Mitteilungen der botanischen Arbeitsgemeinschaft am Oberösterreichischen Landesmuseum Linz“ ins Leben gerufen hatte, ein Medium, das 1975 den Titel auf „Linzer biologische Beiträge“ änderte (https://www.zobodat.at/publikation_series.php?id=2) und sich bis heute zu einer weltweit bedeutenden Zeitschrift entwickelte (Abb. 14_14). Ab 1981 wurde die Zeitschrift von Fritz Gusenleitner (bis 2018) redaktionell geführt, aktuell nimmt sie unter 5.000 Zeitschriften weltweit in der Sparte „Top Journal for new Taxa“ den Platz 5 ein (<http://www.organismnames.com/metrics.htm?page=tsj>). Die derzeitige Entwicklung im Biologiezentrum wird allerdings diese Stellung nicht halten können (in den letzten Monaten wurde schon Platz 4 eingebüßt). 1975 wurde als Mitteilungsblatt des Oberösterreichischen Landesmuseums das Medium „Aktuelle Berichte aus dem Oberösterreichischen Landesmuseum“ (https://www.zobodat.at/publikation_series.php?id=1243) (Abb. 14_15a) ins Leben gerufen, das allerdings mit dem Direktor Wilfried Seipel 1985 wieder ein Ende fand. 1991 gelang ein neuer Anlauf, um auf die Aktivitäten rund um das Oberösterreichische Landesmuseum aufmerksam zu machen. Das Oberösterreichische Museumsjournal wurde gegründet (https://www.zobodat.at/publikation_series.php?id=6886&volumes_p=4) (Abb. 14_15b). Aktuell verbreitet das Museumsjournal allerdings immer weniger fachliche Inhalte. Den Naturwissenschaften wurde eine monatliche Vorstellung naturkundlicher Objekte eingeräumt. 1977 wurde am Landesmuseum durch Franz Speta die Schriftenreihe „Stapfia“ gegründet (https://www.zobodat.at/publikation_series.php?id=1) (Abb. 14_16). Ursprünglich botanisch ausgerichtet, nahm sie schnell auch zoologische einschließlich entomologische Inhalte mit maßgeblichen Arbeiten auf. Ab 2001 wurden allerdings die zoologischen Themen in die neu gegründeten Reihe *Denisia* ausgelagert (https://www.zobodat.at/publikation_series.php?id=1610) (Abb. 14_17). Mit der Eröffnung des Biologiezentrums in Linz-Urfahr 1993 stellte sich die Frage, wie mit den ständig wachsenden Arbeiten in den Linzer biologischen Beiträgen umzugehen sei. Eine neue Zeitschrift namens „Beiträge zur Naturkunde Oberösterreichs“ (https://www.zobodat.at/publikation_series.php?id=3) (Abb. 14_18) wurde ins Leben gerufen, die sich rein oberösterreichischer Inhalte annehmen sollte. Unter anderem erschienen dort zwei Bände der Schmetterlinge Oberösterreichs sowie die Jubiläumsbände zum 10- und 20-jährigen Bestehen des Biologiezentrums. Momentan ist allerdings ein temporärer Stillstand der Zeitschrift zu vermerken. 1980 wurde eine der weltweit bedeutenden entomologischen Zeitschriften namens „Entomofauna“ gegründet (https://www.zobodat.at/publikation_series.php?id=1616; https://www.zobodat.at/publikation_series.php?id=70) (Abb. 14_19). Unter dem Eigentümer und Herausgeber Maximilian Schwarz aus Ansfelden und in Zusammenarbeit mit Münchner Kollegen kann die Zeitschrift auf 40 Bände, 25 Supplemente und drei Monografien verweisen, seit 1998 unter der redaktionellen Hauptverantwortung durch Fritz Gusenleitner, der sich schon Jahre zuvor aktiv einbrachte. Die Geschichte der Zeitschrift ist unter GUSENLEITNER et al. (2010) nachzulesen. Entomologische Inhal-

te findet man auch in diversen weiteren Medien, wie dem „Informativ“, dem Publikationsorgan des Naturschutzbundes Oberösterreich in Kooperation mit der Abteilung Naturschutz des Landes Oberösterreich (https://www.zobodat.at/publikation_series.php?id=2856) (Abb. 14_20), den Mitteilungen der Zoologischen Gesellschaft Braunau (https://www.zobodat.at/publikation_series.php?id=2335) (Abb. 14_21), den Mitteilungen der Entomologischen Arbeitsgemeinschaft Salzkammergut (https://www.zobodat.at/publikation_series.php?id=1617) (Abb. 14_22) und der Zeitschrift der Steyrer Entomologenrunde (https://www.zobodat.at/publikation_series.php?id=2358) (Abb. 14_23). Begleitbände für die Ausstellungen am Oberösterreichischen Landesmuseum (https://www.zobodat.at/publikation_series.php?id=7046) (Abb. 14_24), diverse Sonderbände dieses Hauses (https://www.zobodat.at/publikation_series.php?id=6885) (Abb. 14_25) bieten ebenso entomologische Inhalte. Vereinzelt finden sich entomologische Themen in den Mitteilungen des Landesvereins für Höhlenkunde in Oberösterreich (https://www.zobodat.at/publikation_series.php?id=20719) (Abb. 14_26). Der Nationalpark Kalkalpen ist Herausgeber verschiedener Medien, die sich auch der Entomologie widmen (Abb. 14_27). Vereinzelt finden sich auch insektenkundliche Inhalte in den Arbeiten der Oberösterreichischen Naturschutzabteilung (https://www.zobodat.at/publikation_series.php?id=7384) (Abb. 14_28) bzw. der Oberösterreichischen Gewässerschutzabteilung (https://www.zobodat.at/publikation_series.php?id=7395) (Abb. 14_29) bzw. in der Zeitschrift *Arbeiten aus dem Labor Weyregg* (https://www.zobodat.at/publikation_volumes.php?id=39276) (Abb. 14_30). Zusätzlich gibt es Projektpublikationen außerhalb von Reihen, wie die Bücher über die Schmetterlinge Oberösterreichs und die Verbreitungsatlantien dieser Ordnung (Abb. 14_31), die von der Entomologischen Arbeitsgemeinschaft bzw. durch Ernst Rudolf Reichl herausgegeben wurden (KUSDAS & REICHL 1973, 1974, 1978; KLIMESCH 1990, 1991; PÜHRINGER et al. 2005; KERSCHBAUM & PÖLL 2010; REICHL 1994 a,b) (https://www.zobodat.at/publikation_series.php?id=6885). Über die Geschichte des Publikationswesens der Zeitschriften des Biologiezentrums Linz geben die Arbeiten von AESCHT & GUSENLEITNER (2003) sowie GUSENLEITNER et al. (2013) Auskunft.

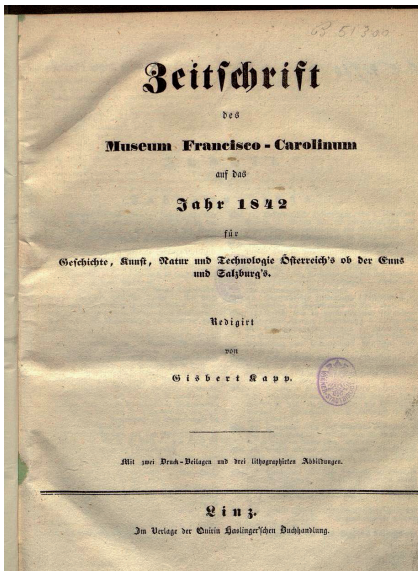


Abb. 14_2: Titelblatt Zeitschrift für Geschichte, Kunst, Natur und Technologie... Foto Archiv Biologiezentrum Linz.

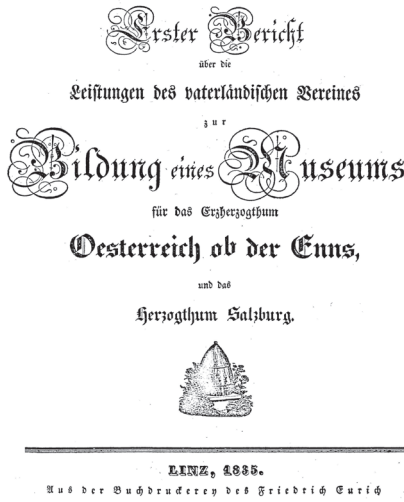


Abb. 14_3: Titelblatt Erster Bericht über die Leistungen des vaterländischen Vereines... Foto Archiv Biologiezentrum Linz.



Abb. 14_4: Titelblatt Jahrbuch der Gesellschaft für Landeskunde und Denkmalpflege Oberösterreich. Foto Archiv Biologiezentrum Linz.

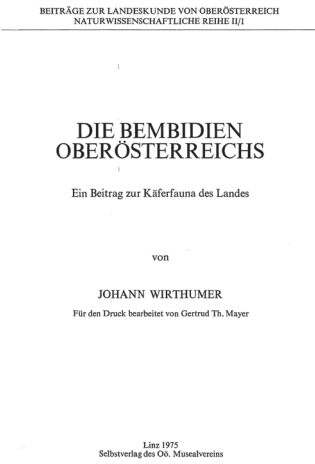


Abb. 14_5: Titelblatt Beiträge zur Landeskunde von Oberösterreich. Foto Archiv Biologiezentrum Linz.

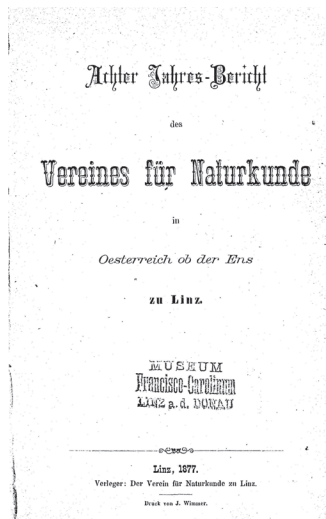


Abb. 14_6: Titelblatt Jahresberichte des Vereins für Naturkunde in Österreich ob der Enns zu Linz. Foto Archiv Biologiezentrum Linz.



Abb. 14_7: Titelblatt Veröffentlichungen des Naturwissenschaftlichen Klubs in Linz. Foto Archiv Biologiezentrum Linz.

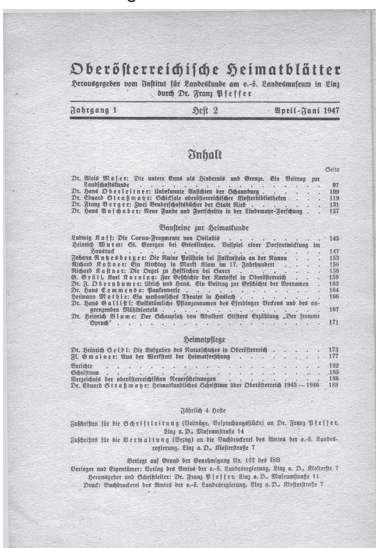


Abb. 14_8: Titelblatt Oberösterreichische Heimatblätter. Foto Archiv Biologiezentrum Linz.

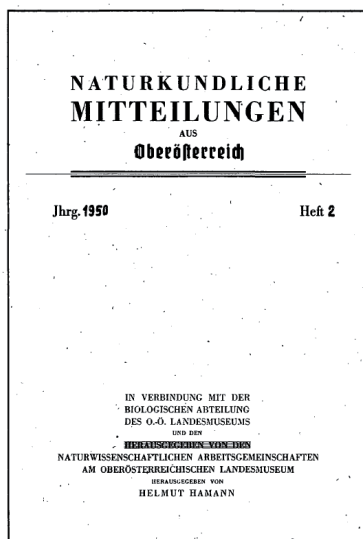


Abb. 14_9: Titelblatt Naturkundliche Mitteilungen aus Oberösterreich. Foto Archiv Biologiezentrum Linz.



Abb. 14_10: Titelblatt Naturkundliches Jahrbuch der Stadt Linz. Foto Archiv Biologiezentrum Linz.



Abb. 14_11: Titelblatt Berichte für Ökologie und Naturschutz der Stadt Linz. Foto Archiv Biologiezentrum Linz.



Abb. 14_12: Titelblatt Apollo. Foto Archiv Biologiezentrum Linz.

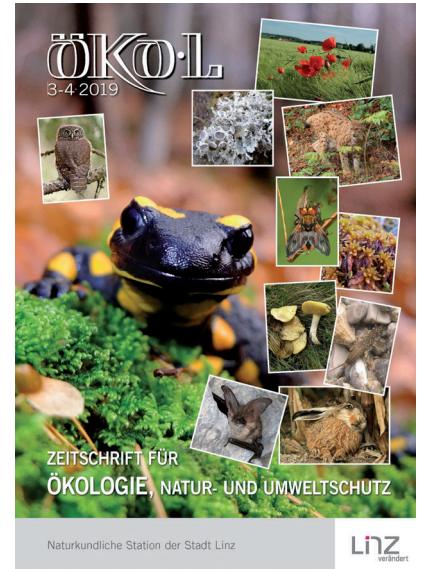


Abb. 14_13: Titelblatt ÖKO-L – Zeitschrift für Ökologie, Natur- und Umweltschutz. Foto Archiv Biologiezentrum Linz.



Abb. 14_14: Titelblatt Linzer biologische Beiträge. Foto Archiv Biologiezentrum Linz.



Abb. 14_15a: Titelblatt Aktuelle Berichte des Oberösterreichischen Landesmuseums. Foto Archiv Biologiezentrum Linz.



Abb. 14_15b: Titelblatt OÖ. Museumsjournal des Oberösterreichischen Landesmuseums. Foto Archiv Biologiezentrum Linz.

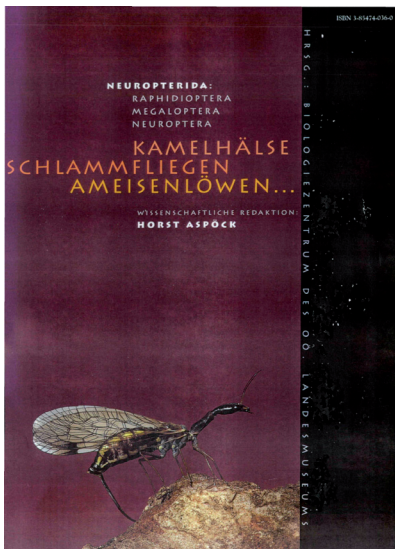


Abb. 14_16: Titelblatt Stapfia. Foto Archiv Biologiezentrum Linz.



Abb. 14_17: Titelblatt Denisia. Foto Archiv Biologiezentrum Linz.



Abb. 14_18: Titelblatt Beiträge zur Naturkunde Oberösterreichs. Foto Archiv Biologiezentrum Linz.

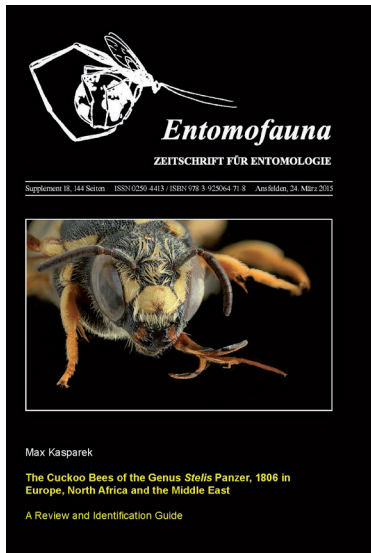


Abb. 14_19: Titelblatt Entomofauna. Foto Archiv Biologiezentrum Linz.



Abb. 14_20: Titelblatt Informativ. Foto Archiv Biologiezentrum Linz.

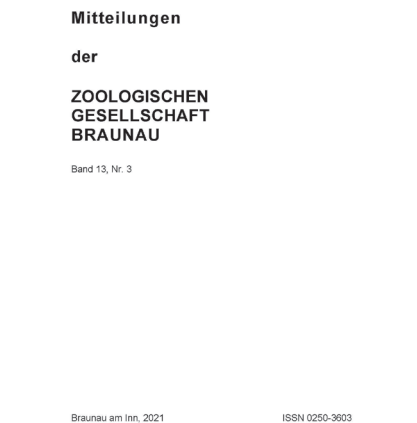


Abb. 14_21: Titelblatt Mitteilungen der Zoologischen Gesellschaft Braunau. Foto Archiv Biologiezentrum Linz.

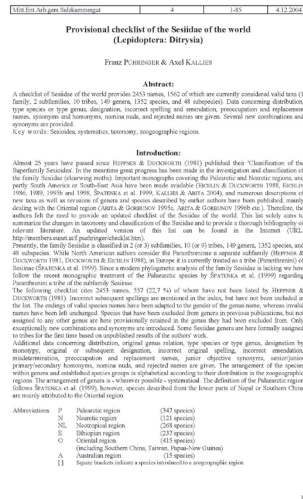


Abb. 14_22: Titelblatt Mitteilungen der Entomologischen Arbeitsgemeinschaft Salzkammergut. Foto Archiv Biologiezentrum Linz.

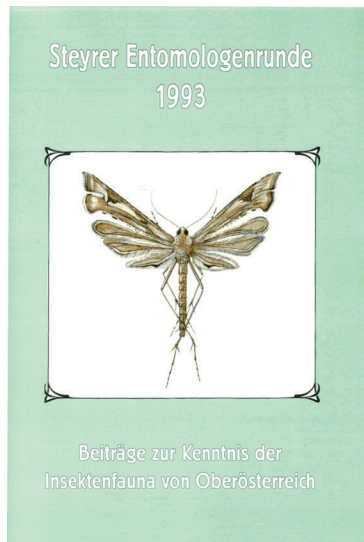


Abb. 14_23: Titelblatt Steyrer Entomologenrunde. Foto Archiv Biologiezentrum Linz.



Abb. 14_24: Titelblatt Ausstellungskatalog Biologiezentrum Linz. Foto Archiv Biologiezentrum Linz.



Abb. 14_25: Titelblatt Naturkunde Bezirk Scheibbs. Foto Archiv Biologiezentrum Linz.

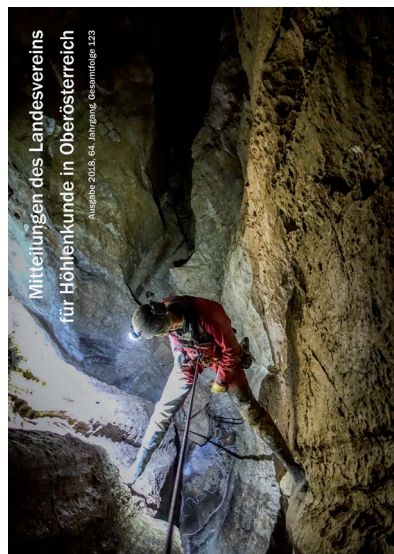


Abb. 14_26: Titelblatt Mitteilungen des Landesvereins für Höhlenkunde in Oberösterreich. Foto Archiv Biologiezentrum Linz.

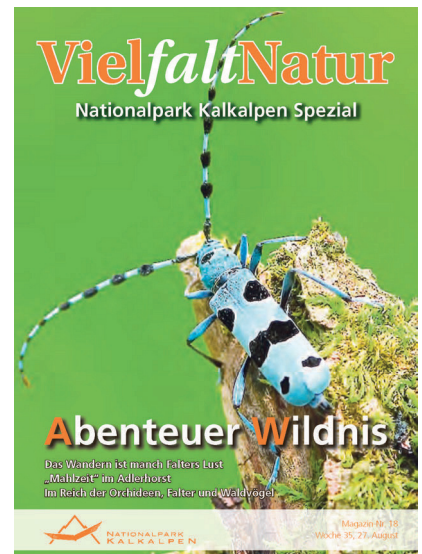


Abb. 14_27: Titelblatt VielfaltNatur – Nationalpark Kalkalpen. Foto Archiv Biologiezentrum Linz.



Abb. 14_28: Titelblatt Publikation Naturschutzabteilung Oberösterreich. Foto Archiv Biologiezentrum Linz.



Abb. 14_31: Titelblatt Verbreitungsatlas der Schmetterlinge Österreichs. Foto Archiv Biologiezentrum Linz.

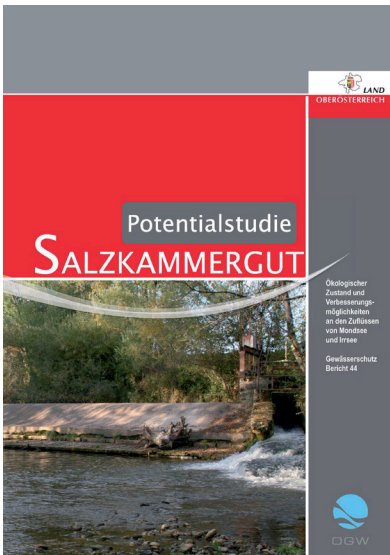


Abb. 14_29: Titelblatt Publikation Oberösterreichische Gewässerschutzabteilung. Foto Archiv Biologiezentrum Linz.



Abb. 14_30: Titelblatt Arbeiten aus dem Labor Weyregg. Foto Archiv Biologiezentrum Linz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomofauna](#)

Jahr/Year: 2022

Band/Volume: [M4](#)

Autor(en)/Author(s): Gusenleitner Fritz Josef [Friedrich], Schwarz Maximilian

Artikel/Article: [14. Zeitschriften in Oberösterreich mit entomologischen Inhalten 130-135](#)